

KOLPINGSFAMILIE SELIGENSTADT /H.

, den 8. April 1963

An die Mitglieder der Gruppe Altkolping!

Liebe Kolpingssöhne !
Liebe Kolpingsbrüder !

Unser Heim "Sonntagsruh" befindet sich in einem mehr als erbärmlichen Zustand.

Abgesehen davon, dass durch die Flurbereinigung im Augenblick das dortige Gelände ohnedies einen "halbfertigen" Eindruck bietet, zeigt sich unser Heim wie herrenloses Gut!

Eine am vergangenen Sonntag durchgeführte Inspektion ergab, dass nicht nur der Drahtzaun an verschiedenen Stellen gewaltsam abgerissen wurde, sondern dass auch in das gemauerte "Vorhäuschen" eingebrochen worden ist. Die Eisenverriegelung zur Sicherung des Ladens wurde gewaltsam aus dem Mauerwerk gerissen.

Dass die Verhältnisse dort draussen so nicht bleiben können, ist uns wohl alle klar, zumal auch dieser Platz eine Visitenkarte unserer Familie ist.

Zur Zeit Änderungen vorzunehmen, die mit irgendwelchen geldlichen Investitionen verbunden sind, hat keinen Sinn, da - nach den neuesten Erkundigungen beim hiesigen Bauamt - die neuen Umlegungspläne, auf denen unser endgültiges Gelände ausgewiesen ist, vom Kulturamt noch nicht vorliegen.

Wir müssen deshalb in diesem Sommer das "Provisorium" wohl oder übel bestehen lassen.

Was wir aber machen müssen ist O r d n u n g !

Deshalb unsere grosse Bitte an alle Mitglieder der Gruppe Altkolping:

Kommt am Karsamstag um 8.30 Uhr auf den Platz. Nehmt jeder ein "Werkzeug" (Besen, Rechen, Hacke, Schippe etc.) mit.

Wenn wir 4 oder 5 Arbeitsgruppen bilden, haben wir bis 12 Uhr die Ordnung geschaffen, die unter den gegenwärtigen Umständen möglich ist.

Es geht um u n s e r Heim, deshalb lasst uns gemeinsam ans Werk gehen.

Ein herzliches

T R E U K O L P I N G !

Euer

Präses und Vorstand